



.Verhaltenskodex zur Prävention sexualisierter Gewalt

1. Ich achte und respektiere die Persönlichkeit und Würde meiner Mitmenschen. Meine Arbeit in der kirchlichen Jugendarbeit ist von Wertschätzung und Vertrauen geprägt.
2. Ich gehe achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Die individuellen Grenzempfindungen jeder Person nehme ich ernst und halte sie ein.
3. Ich unterstütze die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen darin, Identität, Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung zu entwickeln.
4. Ich schütze die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bestmöglich vor Grenzverletzungen, Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt.
5. Ich beziehe gegen abwertendes, rassistisches, diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches verbales oder nonverbales Verhalten aktiv Stellung.
6. Ich bin mir meiner Vorbildfunktion gegenüber den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bewusst. Mein Leitungshandeln ist nachvollziehbar und ehrlich. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus.
7. Ich weiß, dass ich bei der KjG DL, dem KjG Diözesanbüro, den Mitarbeiter*innen in den Jugendzentralen Hilfe und Unterstützung bei Verdacht auf (sexualisierte) Gewalt bekommen kann und nehme sie in Anspruch.
8. Ich weiß, dass ich mich jederzeit auch an anonyme und unabhängige Beratungsstellen (bspw. Hilfeportal sexueller Missbrauch, Kinderschutzdienst, etc.) wenden kann.

(Datum, Ort)

(Name in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)